



Antwort zur Anfrage Nr. 1390/2024 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend **Zukunftswerkstätten „2040„ (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Für welche Stadtteile wurden inzwischen bereits Zukunftswerkstätten durchgeführt? Wie ist der aktuelle Stand?

In den vergangenen Jahren wurden bereits Formate wie die Zukunftswerkstatt in den Stadtteilen Weisenau (2016/2017), Ebersheim (2022) und Drais (2023) durchgeführt. Alle Zukunftswerkstätten für die genannten Stadtteile sind abgeschlossen.

2. Für welche Stadtteile liegen bereits Berichte/Dokumentationen über die Ergebnisse vor? Wenn ja, wo können diese eingesehen werden?

Für die Zukunftswerkstätten in Weisenau und Ebersheim liegen die Berichte/Dokumentationen auf der Homepage der Stadt Mainz vor. Der finale Abschlussbericht zur Zukunftswerkstatt Drais 2024 ist von Frau BG Matz bereits freigegeben und wird in Kürze auf der Internetseite der Stadt Mainz eingestellt.

3. Wann sind weitere Zukunftswerkstätten in welchen Ortteilen geplant und in welchem Umfang sind diese vorgesehen?

Weitere Stadtteile (Finthen, Marienborn und Lerchenberg) haben bereits Interesse an der Durchführung einer Zukunftswerkstatt bekundet bzw. wurde diese ihnen teilweise zugesagt. Aufgrund der personellen Ausstattung können die Formate nicht gleichzeitig durchgeführt werden, sondern werden sukzessive nach Eingang der Interessensbekundung bearbeitet. Der Umfang der Zukunftswerkstätten orientiert sich am Format wie es in Drais umgesetzt wurde.

Ein Zeitplan zur Durchführung der Zukunftswerkstätten in den Stadtteilen ist nicht aufgestellt. Er erfolgt nach Finalisierung des, momentan in Bearbeitung befindlichen, tragfähigen Konzepts „Nachhaltige Stadtentwicklung durch Bürgerbeteiligung“ durch das 12 - Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung.

4. Gibt es eine externe oder eine verwaltungsinterne Lösung für die Moderation solcher Veranstaltungen?

Für die Diskussionsleitung der Zukunftswerkstätten vor Ort in den Mainzer Stadtteilen soll, wie in Drais auch, ein externes Moderationsbüro beauftragt werden.

Mainz, 7. Oktober 2024

gez.

Manuela Matz
Beigeordnete

